

# Protokoll zum Dekanatsjugendkonvent

## Frühjahr 2025

der evangelischen Jugend im Dekanatsbezirk Aschaffenburg

Vom 21.03.2025 bis 23.03.2025 im Jugendhaus Leinach in Leinach

Protokollantin: Hanna Zink

### Thema: Du, mein Glaube und ich!

#### Anwesende Delegierte:

Alzenau	Pascal Ludwig	
Amorbach		
Aschaffenburg Christuskirche	Jasmin Kramer	Simon Kramer
Aschaffenburg St. Lukas/Jakobus		
Aschaffenburg St. Matthäus	Elias Pinnow	Marie Schneider
Aschaffenburg St. Paulus	Tizian Winkler	Lilo Roloff
Erlenbach		
Eschau	Frauke Rein	
Glasofen		
Goldbach/Hösbach	Jason Rickert	Johanna Sternkopf
Großostheim St. Stephanus	Julia Schiener	
Hasloch		
Hofstetten/Sulzbach	Amina Titus-Glover	Tessa Härtl
Kahl-Karlstein	Dennis Leipe	
Kleinheubach		
St. Markus (Kleinostheim, Mainaschaff, Stockstadt)	Lars Henkel	
Klingenbergs/Wörth	Michelle Höhne	
Kreuzwertheim		
Laufach		
Michelrieth		
Miltenberg	Adrian Antis	Felician Richter
Obernburg/Elsenfeld	Kim Wittler	
Schollbrunn	Julia Cavallo	
Schöllkrippen	Lucienne Stözlner	Maxi Jahn
VCP Haibach		

#### Anwesende Gäste:

Amina Steudel, Hanna Zink, Bianca Geisler, Zoe Lange, Mika Türke, Amelie Pinnow, Simon Rost, Nina Bradel, Jörg Fecher, Julian Henz, Christian Reinschmidt, Leonie Vestner, Rebecca Endrich, Silvia Betz, Kerstin Woudstra (bis Samstag 21 Uhr), Justus Bergmann (bis Samstag 18 Uhr)

## Überblick

Kurzbeschreibung des Wochenendes .....	3
Protokoll zum Geschäftsordnungsteil .....	4
Geschäftsordnungsteil 1.....	4
Tagesordnung.....	4
1. Begrüßung und Erläuterung zum Vorgehen .....	4
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit .....	4
3. Beschluss über die Tagesordnung.....	4
4. Beschluss über das Protokoll der letzten Vollversammlung.....	4
5. Berichte .....	4
Geschäftsordnungsteil 2.....	5
Tagesordnung.....	5
6. Feststellung der Beschlussfähigkeit .....	5
7. Beschluss über die Tagesordnung.....	5
8. Gründung des Wahlausschusses .....	7
9. Wahlen .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
10. Anträge .....	5
11. Themenwahl.....	8
12. Sonstiges.....	9
13. Termine .....	9
Anhang.....	10
1. Berichte .....	10

## Kurzbeschreibung des Wochenendes

**Freitag, 21.03.2025**

Nach dem Ankommen in Leinach um 18 Uhr gab es für alle eine Hausführung über das Gelände. Nach dem ersten Abendessen startete das offizielle Programm mit dem gemeinsamen Kennenlernen. Anschließend erfolgte die Einführung in das Thema des Wochenendes durch das Austauschen der Teilnehmenden zu verschiedenen thematisch Fragen. Das Programm endete mit einer Abendandacht.

**Samstag, 22.03.2025**

Am Samstag haben wir den Tag nach dem Frühstück mit einer Andacht begonnen. Danach löcherten wir unseren Dekanatsjugendreferenten für die Region Grafschaft Björn Pahl mit vielen Frage zu seinem Glauben.

Nach einer Pause zum Mittagessen ging es weiter mit Workshops. Es standen insgesamt drei zur Auswahl, jeder konnte alle davon besuchen. In den angebotenen Workshops erhielten die Teilnehmenden die Möglichkeit sich mit ihrem eigenen Glaubensweg zu beschäftigen, sie konnten sich zum Thema „was heißt es Christ zu sein“ austauschen und erhielten einen Einblick, wie man Andachten richtig gestaltet.

Vor dem Abendessen erhielten alle Konvent-Neulinge eine kurze Einführung in den Geschäftsordnungsteil und in das Tool OpenSlides.

Im Anschluss feierten wir zusammen mit unserer Dekanatsjugendpfarrerin Kerstin Woudstra einen Gottesdienst mit Abendmahl.

Anschließend folgte der erste Geschäftsordnungsteil, in dem der Berichte der Kammer vorgestellt wurden. Der Tag endete mit offenem Abendprogramm.

**Sonntag, 23.03.2025**

Nach dem Frühstück am Sonntag und einer kleinen Andacht ging es los mit dem zweiten Geschäftsordnungsteil. Nach dem Diskutieren und Abstimmen der Anträge wurde zum Schluss das Thema „Diversität statt Diskriminierung - Mein Vorurteil und ich“ für den nächsten Konvent gewählt. Nach dem letzten Mittagessen und dem Aufräumen der Gruppenräume endete der Konvent dann um ca. 14:00 Uhr mit der Reflexion des Konvents.

# Protokoll zum Geschäftsordnungsteil

## Geschäftsordnungsteil 1

Samstag, 21.09.2024 (20:30-21:30 Uhr)

### Anwesende Delegierte: (17)

#### Tagesordnung

##### 1. Begrüßung und Erläuterung zum Vorgehen

Die Vorsitzenden (Julia Schiener und Hanna Zink) begrüßen die anwesenden Delegierten und Gäste.

##### 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Mit mehr als 10 anwesenden Delegierten ist die Vollversammlung des DJKo beschlussfähig.

##### 3. Beschluss über die Tagesordnung

Dafür: 17      Dagegen: 0      Enthaltungen: 0

Die Tagesordnung wurde angenommen.

##### 4. Beschluss über das Protokoll der letzten Vollversammlung

Dafür: 16      Dagegen: 0      Enthaltungen: 1

Das Protokoll des letzten Dekanatsjugendkonventes vom 20.-23.09.2024 wird angenommen.

##### 5. Berichte

Siehe Anhang

## Geschäftsordnungsteil 2

Sonntag, 23.03.2025 (10:20-12:00 Uhr)

### Anwesende Delegierte: (22)

#### Tagesordnung

##### 6. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Mit mehr als 10 anwesenden Delegierten ist die Vollversammlung des DJKo beschlussfähig.

##### 7. Beschluss über die Tagesordnung

Dafür: 22      Dagegen: 0      Enthaltungen: 0

Die Tagesordnung wurde angenommen.

##### 8. Anträge

###### Antragsnummer 1: „Anpassung der Geschäftsordnung“

Antragssteller\*in: Leitender Kreis (LK)

Antragstext:

Die Vollversammlung möge die vorliegende neue Geschäftsordnung beschließen.

Adressat\*innen: Die Vollversammlung

Dafür: 21      Dagegen: 0      Enthaltungen: 1

Der Antrag wurde angenommen.

###### Antragsnummer 2: „Umgang mit Krankenstand einer Dekanatsjugendreferentin“

Antragssteller\*in: Lilo Roloff

Antragstext:

Die Vollversammlung möge beschließen:

Die VV möge beschließen, dass eine Bitte an den Dekan Rudi Rupp und das Präsidium des Dekanatsausschusses aus der Dekanatsjugend weitergegeben wird:

Seit Mai 2024 ist unsere Dekanatsjugendreferentin auf der Stelle Juz/GKG im Krankenstand. Dafür wünschen wir ihr zuvorderst gute Besserung. Leider bleiben durch ihre Absenz Aufgaben offen und unser geschäftsführender Dekanatsjugendreferent hat bereits eine Überlastungsanzeige gestellt. Wir wollen, dass uns unsere Hauptamtlichen erhalten bleiben und bitten daher den Dekanatsausschuss zu prüfen, ob eine

Krankheitsvertretung für die Stelle eingestellt werden kann, damit das Team der Hauptamtlichen in der Jugendarbeit im Dekanat entlastet wird und Unterstützung erhält. Für mehr Planungssicherheit wäre es auch wichtig, eine langfristige Perspektive für diese Stelle zu haben (d.h. wann die Referentin voraussichtlich wieder für die Arbeit als Dekanatsjugendreferentin verfügbar ist oder wie der Arbeitsumfang bei weiterer dauerhafter Krankheit künftig aufgefangen werden kann). Bis zum Herbstkonvent 2025 wünschen wir uns dazu eine Rückmeldung vom Dekanatsausschuss.

**Adressat\*innen:** Dekan, Präsidium, Dekanatsausschuss

Dafür: 19                    Dagegen: 0                    Enthaltungen: 2

**Der Antrag wurde angenommen.**

**Antragsnummer 3: „EJ-Kleidung“**

**Antragssteller\*in:** Maxi Jahn

**Antragstext:**

Die Vollversammlung möge beschließen:

dass neue EJ Kleidung designed und angeboten werden soll. Diese soll nachhaltig und fair produziert werden.

Dafür soll ein einmaliger Arbeitskreis (bis zum nächsten Frühjahrskonvent) gegründet werden, welcher in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle (für finanzielle Fragen und Beratung) arbeitet.

Der AK ist für das Design zuständig. Es wird darum gebeten Rücksprache mit der Kammer zu halten, sollten sich Änderungen am EJ Logo ergeben.

Weitere Ideen zur Umsetzung:

Um Bedarfe und Mengen abzuschätzen, könnte es ein Vorbestellungs-System geben, indem Leute direkt auswählen können, welche Kleidung sie haben wollen (Pulli, T-Shirt, Jogginghose).

Für einen kostengünstigen Druck wäre es auch möglich, sich eine Siebdruckmaschine (z.B. wir für Aschaffenburg) auszuleihen und den Druck selbst zu organisieren.

**Adressat\*innen:** LK, DJKa, Geschäftsstelle

Dafür: 19                    Dagegen: 0                    Enthaltungen: 3

**Der Antrag wurde angenommen.**

### **Gründung des Wahlausschusses für den Vorsitz AK Kleidung**

Als Wahlausschuss zur Leitung der Wahl werden folgende Personen bestimmt:

- Jörg Fecher
- Mika Türke
- Amelie Pinnow

Der Wahlausschuss wurde per Zuruf gewählt.

### **Wahl zum Vorsitz des EJ Kleidung**

Es wird 1 Platz für bis Frühjahrskonvent 2026 gewählt

Folgende Kandidat\*innen stehen zur Wahl:

- Amina Steudel (22 Stimmen)

Erster Wahlgang (22 abgegebene Stimmen)

Amina Steudel nimmt die Wahl an

### **Antragsnummer 4: „Projekt für 2025 „Lass machen Sachen““**

**Antragsteller\*in:** Lilo Roloff

**Antragstext:**

Die Vollversammlung möge beschließen:

Die VV möge beschließen, dass im Jahr 2025 ein Projekt des Konvents (nach Punkt 5g der GO) gestartet wird: Die Aktion "Lass machen Sachen". Ziel ist eine ehrenamtlich organisierte Aktion im Dekanat.

Bis zum Herbstkonvent 2025 findet sich eine Projektgruppe zusammen, die ein tolles Projekt in der dekanatsweiten Jugendarbeit startet. Das Projekt soll der allgemeinen Zielsetzung der EJ bzw. der evangelischen Kirche entsprechen (z.B. Glaube erlebbar machen, Gemeinschaft stärken, Mitarbeitendenbildung, soziales Projekt) und noch im Jahr 2025 durchgeführt werden. Das Projekt wird demokratisch entschieden und geplant, als unterstützende Ansprechpersonen dienen die LK-Mitglieder. Die Projektgruppe für 2025 besteht aus Amina, Maxi, Jason, Kim, Lars, Adrian, Michelle und Lilo; weitere interessierte Menschen können sich noch anschließen.

*Projekte werden von Delegierten und Gästen gewählt.*

Dafür: 23              Dagegen: 1              Enthaltungen: 2

**Der Antrag wurde angenommen.**

## 9. Themenwahl

Bei der Themenwahl durften alle anwesenden Delegierten und Gäste abstimmen.

**Gewählt wurde für die Vollversammlung im Herbst 2025 das Thema:**

**Diversität statt Diskriminierung – Mein Vorurteil und ich**

Beschreibung/Inhalt:

Ich hab Vorurteile, du hast Vorurteile, der Konvent hat Vorurteile – aber bist du dir dem auch immer bewusst? Beim nächsten Konvent möchten wir miteinander über Diskriminierung reden. Ob Sexismus, Rassismus, Ableismus, Lookismus, ...

Lasst uns gemeinsam in die Selbstreflexion gehen: Welche Privilegien habe ich und andere Menschen nicht? Wo kann das, was ich denke, sage oder tue unbewusst zu Diskriminierung von anderen Menschen führen? Was hat Diskriminierung mit mir zu tun? Wie kann ich in meinem Alltag und der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bewusst Diskriminierung entgegenwirken? Wie entsteht durch ein „Wir“ auch ein „Die anderen“? Das alles könnten Fragen sein, die bei dem Wochenende geklärt werden.

Was bringt dir das Thema als Jugendleiter\*in? Du wirst Sicherheit gewinnen im Umgang mit Diskriminierung und lernen, für Diversität einzustehen. Das bedeutet nicht, dass alles überkorrekt sein muss oder man „nichts mehr sagen darf“! Vielmehr möchten wir uns gemeinsam an diesem Wochenende Zeit nehmen, um unsere eigenen Denk- und Handlungsweisen in den Blick zu nehmen und alternative Handlungsoptionen für die Jugendarbeit zu finden.

Mögliche Inhalte für den Konvent zum Thema könnten sein: Spiel zum Stereotype raten, Workshop zum Anti-Bias-Konzept, Argumentationstraining gegen Stammtischparolen & diskriminierende Äußerungen, Sichtbarmachen von Diversität und Vielfalt in der Jugendarbeit, Wege zu beleidigen ohne zu diskriminieren, „Hope Speech“ statt „Hate Speech“.

Mögliche Referent\*innen:

- Antidiskriminierungsnetzwerk Unterfranken M.U.T
- Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus in Bayern

**Erster Wahlgang: 23 Stimmen**

Es standen folgende weitere Themen zur Wahl:

### **Hier kannst Du was erleben**

#### Beschreibung/Inhalt:

Auf diesem Konvent erwarten dich: Methoden für die Jugendarbeit, ganz viel Praxis und Spaß. Erlebnispädagogik heißt vor allem Gruppenerfahrungen in der Natur, um Stärken und Schwächen herauszufinden, Gruppen zu stärken und soziale Kompetenzen zu entwickeln.

Beispiele für Erlebnispädagogik: Klettern, Murmelbahn bauen, Kanu fahren, Tower of Power...

Mögliche Workshops:

- Einführung in die Erlebnispädagogik: Grundlagen, Ziele und Ansätze kennenlernen.
- Methodenworkshop: Praktische Übungen und Spiele ausprobieren, um die Methoden der Erlebnispädagogik zu erleben.
- Erlebnispädagogik in der Jugendarbeit: Strategien und Konzepte zur Integration von Erlebnispädagogik in bestehende Programme entwickeln.

**Erster Wahlgang: 2 Stimmen**

**Enthaltungen: 5 Stimmen**

### **10. Sonstiges**

Folgende Aktionen wurden auf dem Konvent beworben:

- Monatliche Ü18-Treffen: 29.03.25, 12.04.25 und 24.05.25
- EJ Sommerfest: 01./02.08.2025
- Unter Brücken: 03.08-10.08.2025
- KABUM Lager 1: 11.07-14.07.2025
- KABUM Lager 2: 17.07-20.07.2025

### **11. Termine**

Folgende Termine wurden bekannt gegeben:

- Nächster Dekanatsjugendkonvent: 24.09.2025 – 26.09.2025 (in Miltenberg)
- Nächste Kirchenkreiskonferenzen: 04.-06.04.25 (in Iphofen) - mehr Infos unter [www.ej-unterfranken.de](http://www.ej-unterfranken.de)
- Nächster Landesjugendkonvent: 29.05.-01.06.2025 in Pappenheim

Für das Protokoll,

Hanna Zink

## Anhang

### 1. Berichte



## Bericht der Dekanatsjugendkammer zum Frühjahrskonvent 2025

**Berichtszeitraum:** Oktober 2024 – März 2025

**Mitglieder der Kammer:** Lilo Roloff (Vorsitz), Felician Richter (stellvertretender Vorsitz), Nils Daub, Amelie Pinnow, Kim Wittler, Silvia Betz, Jason Rickert (stellvertretend), Justus Bergmann (stellvertretend), Dekanatsjugendpfarrerin Kerstin Woudstra, geschäftsführender Dekanatsjugendreferent Jörg Fecher

Seit dem Herbstkonvent 2024 hat sich die Kammer zu 6 Sitzungen getroffen, eine davon war die Gremienklausur, also ein ganzes Tagungswochenende. Daneben haben Treffen des Kammervertrages mit Jörg Fecher zur Vorbereitung der Sitzungen stattgefunden und Treffen von Arbeitsgruppen (z.B. AG Homepage, AG Schutzkonzept).

**Hinweis:** Wir berichten, damit du dich einbringen kannst! Konkrete Tipps sind mit @ markiert.

### Was hat die Kammer im Berichtszeitraum gemacht?



Die Dekanatsjugendkammer hat sich konstituiert und Lilo und Felician als Vorsitzende gewählt.

---

Gemeinsam hat die neu zusammengesetzte Kammer eine Ideensammlung für Themen angelegt, die in der Kammerperiode 2024-2026 behandelt werden sollen.



---

Der Konvent hatte die Kammer durch einen Antrag im Frühjahr 2024 damit beauftragt, sich mit Richtlinien für Referent\*innen bei MBPro-Schulungen zu sensiblen Themen zu beschäftigen. Die Kammer hat Rahmenbedingungen für Schulungen zu solchen Themen geschaffen und schriftlich festgehalten.

---

Stellvertretend für alle jungen Menschen im Dekanat haben Kammermitglieder die langjährige Reinigungskraft im JuZ Silvia Stenger bei ihrer Verabschiedung bedankt.



---

Wir haben einen Blick auf die Freizeiten in der EJ im Jahr 2025 geworfen (z.B. Durchatmen, Reitercamp, KABUM, Unterbrücken) und die Entwicklungsaufgaben aus der Konzeption im Bereich Freizeiten

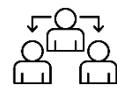


bearbeitet. Neu in diesem Jahr ist eine Survival-Freizeit im August in Kooperation mit der EJ Kitzingen. Weitere Freizeiten finden in Kooperation mit dem BDKJ und der kja (SoSoFe in den Sommerferien) und in den Kirchengemeinden statt. Nachdem Bildungsangebote für Freizeitleitungen momentan wenig nachgefragt werden, erhalten Jugendleitende und Freizeitteams Unterstützung nach Bedarf (anstelle eines dauerhaften Angebots).

---

Zur Vernetzung mit den anderen Gremien (LK, AKs) haben regelmäßige Gespräche stattgefunden. Auch mit den Jugendreferent\*innen in den Regionen und auf Dekanatsebene stehen wir in Kontakt (konkret z.B. durch die Besprechung der Jahresberichte der Hauptamtlichen von 2024).



 Wir haben Vertreter\*innen der EJ Untermain in die Jugendringe (Stadtjugendring Aschaffenburg, Kreisjugendring Aschaffenburg, Kreisjugendring Miltenberg, Kreisjugendring Main-Spessart) delegiert, um die Interessen unseres Verbandes dort zu vertreten.

## Was ist künftig geplant?



Eine Grundlage für unsere Arbeit ist die Konzeption der EJ Untermain. Diese wurde im Juli 2024 aktualisiert. Wir arbeiten stetig daran, die neuen Entwicklungsaufgaben abzuarbeiten und die Konzeption bekannter zu machen.

Nach den Kirchenvorstandswahlen im Herbst wollen wir uns mit den Kirchenvorsteher\*innen der Gemeinden im Dekanat vernetzen. Dazu planen wir ein Austausch-Treffen mit Jugendvertretenden und KVler\*innen zum Thema Demokratie im April. Außerdem laden wir alle jungen KV-Mitglieder (bis 27 Jahre) zu einem Brunch ins JuZ ein. **@ Erinnere deinen KV gerne an die Einladung dazu.**



 Die längerfristige krankheitsbedingte Absenz von Dekanatsjugendreferentin Sophia Szymanski (1,0-Stelle Jugendreferentin mit Schwerpunkt GKG) beschäftigt uns weiterhin und wir suchen nach Möglichkeiten der Vertretung bzw. Kompensation ihrer Aufgaben.

Im Jahr 2025 wollen wir uns mit dem Thema Demokratie und Partizipation beschäftigen. Dabei möchten wir einerseits einen Blick nach Innen in die EJ werfen um ggf. Beteiligungsstrukturen zu verbessern. Andererseits möchten wir unser demokratisches Engagement als Verband nach außen stärken.



 Wie können wir die EJ zukunftsfähig machen und mit weniger hauptamtlichen Ressourcen planen bzw. unsere Hauptberuflichen entlasten? Diese Überlegung zieht sich durch alle Themen und wir entwickeln auch künftig Schritte für eine zukunftsfähige Jugendarbeit.

Zurzeit beschäftigt sich die Kammer mit dem Thema MBPro (Bildungsangebote der EJ). Was brauchen wir in Zukunft? Wie schaffen wir eine Wissensweitergabe und einen Erfahrungsaustausch? **@ Anregungen dazu immer gerne an uns.**



 Für unsere Jugendarbeit gibt es bereits ein Schutzkonzept, das u.a. sexualisierte Gewalt verhindern soll. Dieses Konzept soll in den kommenden Monaten konkretisiert und auf die lokalen Besonderheiten in der EJ Untermain angepasst werden. Dazu befinden wir uns in einem Prozess und können Mithilfe gebrauchen: Wir freuen uns, wenn möglichst viele Menschen ihre Erfahrungen in der Jugendarbeit auf Dekanats-,

Regionen- und Gemeindeebene durchs Ausfüllen eines Fragebogens mit uns teilen. [@ Fülle gerne den Fragebogen aus.](#)

---

In einer AG der Evangelischen Jugend Bayern wird momentan die Ordnung der Evangelischen Jugend (OEJ) überarbeitet. Dadurch ändern sich voraussichtlich Strukturen auf der regio-lokalen Ebene und auch auf der Dekanatsebene (z.B. die Gremien LK und Kammer). Wir versuchen, an diesem Prozess dran zu sein und an den künftigen Strukturen mitzuwirken.



Im Juni findet die sog. Jugendsammlung in der evangelischen Kirche statt, bei der Geld für Jugendarbeit gesammelt wird. Dieses Jahr möchten wir uns daran beteiligen und Spenden auch für die evangelische Jugendarbeit in unserem Dekanat generieren. Wir organisieren dafür Flyer und freuen uns sehr, wenn möglichst viele davon von Jugendleitenden an Menschen in den Gemeinden und Interessierte weitergegeben werden. [@ Mach mit und verteile Flyer der Jugendsammlung!](#)

---

Bisher hat uns Kerstin engagiert als Dekanatsjugendpfarrerin begleitet. Weil sie dieses Amt aber im August 2025 ablegt, suchen wir eine neue Pfarrperson, die sich als Dekanatsjugendpfarrer\*in mit und für uns engagiert. [@ Hast du eine Idee?](#)



**Fragen/Ideen?** Schreib uns eine Mail an [kammer@ej-untermain.de](mailto:kammer@ej-untermain.de) oder sprich uns einfach an!